

Engagement und Hilfe in Zeiten von Corona



Juli 2020



Rückblick

Corona ist immer noch da, aber die erste Zeit der Krise ist momentan überstanden. Für fast alle Länder auf der Erde war eine solche "Pandemie" eine vollkommen neue Erfahrung und führte zu enormen Erschütterungen in allen Gesellschaftsbereichen, die noch lange nachwirken werden.

Freiwilliges Engagement ist dabei genauso betroffen, denn viele Aktivitäten von Freiwilligen mussten eingestellt werden unter der Auflage der sozialen Distanzierung. Aber Freiwillige waren auch an vorderster Stelle bei der Hilfe für Menschen in Not, die aufgrund der behördlichen Auflagen in Probleme kamen. Seine direkten Nachbarn zu unterstützen wurde erfreulicherweise zu einem wichtigen Zeichen der Solidarität. Darüber hinaus war die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zu helfen enorm. Wir freuen uns, dass wir als FZ Augsburg schnell und pragmatisch viele Hilfen organisieren konnten durch die vielen Freiwilligen, die sich gemeldet hatten.

Wir möchten diesen Freiwilligen ganz herzlich danken für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz – außerdem danken wir den vielen Partnerorganisationen, die schnell Kooperationen angeboten haben und den Förderern für ihre finanzielle Unterstützung. Beindruckend war auch die nationale wie auch internationale Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen der lagfa bayern und der bagfa wie auch aus anderen Ländern wie Israel, Irland, Taiwan sowie die schnelle Reaktion des Weltverbandes IAVE: viele gute Praxistipps konnten dabei ausgetauscht werden.

So schwierig die Wochen in dieser Krise waren, so schön war es den Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft zu erleben und gemeinsam die Krise zu meistern. Auch wenn wir beginnen, alle unsere Projekte wieder zu starten, bleibt die Lage doch unsicher. Wie viele andere werden wir beobachten und immer wieder kritisch bewerten, wie die Situation ist.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Halten Sie sich an die behördlichen Auflagen zu Schutz und Hygiene.
- Bleiben Sie aufmerksam für Bedarfe in Ihrer direkten Nachbarschaft.
- Und bleiben Sie dem FZ Augsburg verbunden!

Wolfgang Krell
Geschäftsführer

Projekte

Einkaufshilfen



Bereits einen Tag nach Beginn des Lockdowns in Bayern konnte das FZ Augsburg eine einsatzbereite Einkaufshilfe anbieten. Innerhalb weniger Tage meldeten sich Hunderte von Freiwilligen, um in ihrer Nachbarschaft Unterstützung zu leisten. Bis dato wurden insgesamt 1.385 freiwillige Helfer*innen beim FZ Augsburg registriert. Die schnelle Reaktionszeit wurde unter anderem durch die Nutzung der Plattform freinet.de

ermöglicht, welche auch im Alltagsgeschäft des FZ Augsburg zum Einsatz kommt. Nach und nach meldeten sich auch Bedarfe. Insgesamt konnten 142 Haushalte mit einer nachhaltigen Einkaufshilfe versorgt werden. Um ein sicheres Engagement zu gewährleisten, wurde eine Selbstauskunft der Freiwilligen eingefordert sowie Handreichungen zum Einsatz und zu den Hygienestandards herausgegeben. Zusätzlich wurden zeitnah Flyer entworfen (deutsch, englisch, türkisch, arabisch, russisch), um die Zielgruppen über das Angebot zu informieren. Zahlreiche neu gemeldete Freiwillige erklärten sich dazu bereit, die Flyer in relevanten Stellen (z.B. Apotheken, Ärzte) in den Stadtteilen zu verteilen. Darüber hinaus wurden Einrichtungen, die in einschlägigen Bereichen tätig sind (Sozialstationen, Ambulante Pflegedienste, Seniorenberatungen, Pfarreien, Flüchtlings- und Integrationsberatung etc.) über das Angebot informiert.

Fahrdienst



Viele Fahrdienste wurden aufgrund der Pandemie eingestellt oder es standen keine Fahrer zur Verfügung. Risikopatienten oder Menschen mit Handicap mussten aber trotzdem wichtige Termine beim Arzt oder im Krankenhaus wahrnehmen. Deswegen

wurde spontan ein Fahrdienst ins Leben gerufen, wofür die SWA-Carsharing Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellte. Dank Großraum-Fahrzeug und elektrischen Schiebetüren war der „kontaktlose“ Transport trotz der schwierigen Umstände möglich. Dies schützte nicht nur die Menschen, die ganz dringend zum Arzt oder ins Krankenhaus mussten, sondern auch unsere Freiwilligen. Mit gespendeten Warnwesten wurde dabei auf das Abstandsgebot aufmerksam gemacht. Mit rund 25 Fahrten und ca. 1.700 zurückgelegten Kilometern konnte das FZ Augsburg Menschen in der Krise unterstützen.

Masken nähen



Über 80 Freiwillige nähten zu Hause Masken und brachten sie ins FZ Augsburg. Insgesamt produzierte das FZ Augsburg in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg über 2.500 Masken für soziale Organisationen und Initiativen.

Die Masken wurden dann je nach

Bedarf an die verschiedenen sozialen Einrichtungen verteilt, z.B. Aidshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Drogenhilfe, SKM Augsburg und viele mehr. Für das Maskennähen wurden Stoffe von den Firmen wie z.B. Christian Dierig GmbH, Adam Kaepfel GmbH und Trevira GmbH gespendet, ebenso kamen von der Firma Letex Spezialgarne GmbH Spulen mit Nähzwirn. Auch Privatleute brachten Stoffe für die Herstellung der Behelfsmasken ins FZ Augsburg. In Kooperation mit den Botschaftern der Vielfalt und im Auftrag des Integrationsbeirates der Stadt Augsburg wurden in einer eigenen Nähwerkstatt weitere 500 Masken für den Integrationsbeirat genäht. Dafür wurde ein Teil des Jakobssaals mit alten Nähmaschinen und Equipment ausgerüstet. Einigen geflüchteten Frauen konnte damit wieder eine Aufgabe und Selbstwirksamkeit vermittelt werden.

Telefonischer Besuchsdienst



Bei den ersten Telefonaten mit Senioren, die um Unterstützung beim Einkauf baten, wurde deutlich, dass sie gerne mehr Kontakt und Austausch hätten. Daraus entstand die Idee, einen telefonischen Besuchsdienst zu starten.

Es wurde eine erste kurze Handreichung für dieses Engagement mit Unterstützung der Telefonseelsorge erarbeitet und Freiwillige für diesen Einsatz gewonnen. Auch die Klinikseelsorge vom Diako meldete ihr Interesse an und es ist geplant dieses Engagement längerfristig zu entwickeln.

Kunst öffnet Welten



Nach dem Lockdown waren alle Bühnen der Kulturszene geschlossen und die Künstler*innen ohne Beschäftigung. In Zusammenarbeit mit der Theaterregisseurin Gianna Formicone wurden zwei Formate entwickelt. Mit der „5-Minuten macht Freude-Aktion“ werden einsame, kranke Menschen, Senior*innen und kulturbegeisterte Menschen erreicht. Interessierte Bürger*innen können sich von einem Künstler mit Gesang, Gedichten

oder 5-Minuten Geschichten am Telefon überraschen lassen, die vom FZ Augsburg vermittelt werden.

Die ersten Hofaktionen „30 Minuten Freude“ fanden Ende Mai und Mitte Juni statt. An einem vereinbarten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit brachten drei Künstlerinnen Freude und Poesie direkt in die sozialen Einrichtungen. Die Bewohner der sozialen Einrichtungen haben sich sehr über den Kulturgenuss gefreut.

Brief-Freude



Einsamen Menschen einen kleinen Lichtblick zu schenken und die Organisationen, mit denen wir vernetzt sind, in der kritischen Lage zu unterstützen, war das Ziel der Aktion Brief-Freude. Freiwillige, die gerne schreiben, zeichnen, Geschichten oder Gedichte schreiben, verknüpft das FZ Augsburg mit Menschen, die sich das wünschen. So geschehen unter anderem mit Bewohnern des Ulrichsheims Augsburg.

Engagement-Guide



Selbstschutz und Fremdschutz waren ein wichtige Themen im Engagement in der Corona-Krise sowie auch die Frage nach kontaktlosen Engagementmöglichkeiten. Letztendlich waren diese Fragen der Anlass mit einer Serie von „Engagement-Guides“ zu starten, was schon lange als Idee im Raum stand. Anhand von Vorlagen für Informationsblätter von Kolleg*innen aus anderen Ländern, insbesondere Volunteering Ireland und Volunteering

Canada, wurden überarbeitete Informationspapiere herausgegeben. Die Serie an Kurz-Informationen zu Themen rund um freiwilliges Engagement wird fortgeführt.

Nachbarschaftshilfen-Koordination



Durch die Angebote der Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona, wie Einkaufshilfe, Botengänge, Fahrdienste und vieles mehr wurde sehr deutlich, dass viele Bedarfe nicht nur durch Corona entstanden sind. Einige Schwierigkeiten in der Bewältigung täglicher Aufgaben waren wohl vor Corona

bereits vorhanden, nur gab es für die Menschen nun ein schnelles, unbürokratisches und kostenfreies Angebot. Daraus wurde klar, dass Augsburg zu wenig Angebote der dauerhaften Nachbarschaftshilfe hat. Mit Förderung vom Bay. Sozialministerium und der Stadt Augsburg wird das FZ Augsburg versuchen, die Strukturen der Nachbarschaftshilfen, die während der Pandemie gewachsen sind, zu unterstützen und zu stärken, um nach Möglichkeit langfristige Angebote in den Stadtteilen zu schaffen.

Digitale Woche



Ein neues Informations- und Anerkennungsformat war die Digitale Woche, die Ende Juni an den Start ging. In fünf Tagen von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr gab es ein vielfältiges Angebot für interessierte bzw. bereits aktive Freiwillige des FZ Augsburg. Mit Online-

Seminaren wurden die Projekte des Freiwilligen-Zentrums und der Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH vorgestellt. Auch das Thema – „Engagieren, aber wie?“ durfte nicht fehlen. In einem Online-Seminar wurde via Zoom der optimale Weg ins freiwillige Engagement skizziert und im Anschluss konnten die Teilnehmer Fragen stellen. Weitere Angebote waren ein Bildervortrag über Kuba, Kochen von Kubanischen Tapas und Cocktails mixen, Tanzkurse zu karibischen Klängen sowie eine Yogaeinheit. Es war eine gelungene Aktion, die sicherlich wiederholt wird.

Tafelbrücke



Unmittelbar nach dem Corona-Lockdown wurde beim Europabüro der Stadt Augsburg die sogenannte Tafelbrücke ins Leben gerufen, um die Augsburger Tafel beim Sortieren, Packen und Ausgeben von Lebensmitteln an Bedürftige zu unterstützen. Hierzu

meldete das FZ Augsburg rund 190 potentielle Helfer*innen, von denen knapp 100 tatsächlich zum Einsatz kamen. Ab Juni übernahm das FZ Augsburg dann die Aufgabe und vermittelte weitere 60 Freiwillige, die in der Messehalle Lebensmittelpakete schnürten. Darunter engagierten sich auch Schüler*innen als Ersatz für ihre ausgefallenen Engagementmöglichkeiten aus den Projekten „Change in“ und „Tu was Du kannst“. Diese Arbeit wird gefördert von der Aktion Mensch.

Zusätzlich konnte das FZ für 12 Tafelkunden einen „regelmäßigen Einkaufsservice“ organisieren, der im Rahmen der Nachbarschaftshilfe wohl dauerhaft weiterlaufen wird. So konnten bis Juli 2020 knapp 200 Freiwillige aus der Datenbank des FZ Augsburg für mindestens einen Einsatztag rund um die Augsburger Tafel vermittelt werden.

Lernpaten



Für das Schuljahr 2020/21 sind Lernpatenschaften geplant. Schwerpunkt soll die individuelle Unterstützung eines Kindes durch Freiwillige sein, das im „Corona-Schuljahr“ etwas den Anschluss an den Lernstoff verloren hat. Gründe hierfür können sehr vielfältig

sein, z.B. mangelnde technische Ausrüstung für den Unterricht zuhause oder Mehrfachbelastungen der Eltern im Homeoffice und Homeschooling. Die Kinder sollen in Absprache mit den Schulen, Lehrkräften und Eltern unterstützt werden, um im Unterricht wieder aufzuholen.

Aktuelle Informationen zu Aktionen und Projekten unter www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de

Absender:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Mittlerer Lech 5
86150 Augsburg

Beispiele für unsere Projekte digital

Integrationsprojekte online



Flüchtlingspaten-Treffen, Sprachpatenurse und Austauschtreffen der Botschafter der Vielfalt waren nicht möglich. So fanden die regelmäßigen Treffen online statt. Der Deutschstammtisch, ein nieder-schwelliges Projekt der Botschafter der Vielfalt, das Menschen dazu ermutigt Deutsch zu sprechen, wurde jede Woche abgehalten. Die Teilnehmer*innen kommen aus verschiedenen Ländern und freuen sich auf den wöchentlichen Austausch. Weitere Austauschtreffen der Paten, Kulturpaten, Botschafter der Vielfalt usw. fanden ebenfalls regelmäßig über digitale Tools statt.

Flüchtlingslotsen helfen digital



Durch den Lockdown kam die Unterstützung von Flüchtlingen durch die Helferkreise und Flüchtlingslotsen zunächst zum Erliegen. Zwar waren die Flüchtlingslotsen auch vorher schon zum großen Teil per WhatsApp im Kontakt mit den Geflüchteten, aber der persönliche Kontakt Angesicht zu Angesicht war unmöglich geworden. Hausaufgabenhilfe, Sprachunterstützung, Ämterbegleitung – nichts war wie zuvor. Schnell haben sich die Freiwilligen und Geflüchteten umgestellt mit den digitalen Möglichkeiten. Auf der Strecke blieben oft die Kinder der Geflüchteten ohne WLAN und technische Ausstattung.

Kleine Entdecker – digitales Experimentieren



Kleine Entdecker sind Freiwillige, die an Grundschulen und Kitas naturwissenschaftliche Experimente mit den Kindern machen. Nachdem diese Bildungsstätten auf unabsehbare Zeit geschlossen blieben, mussten sich die Freiwilligen ein neues Einsatzfeld suchen. Kurzerhand haben wir uns der Digitalen Woche des FZ angeschlossen. Mit dem passenden Equipment konnten wir unsere spannenden Experimente über die Plattform „Zoom“ live ins heimische Wohnzimmer streamen. Eine wirklich tolle Erfahrung! Trotzdem hoffen wir natürlich sehr, nächstes Jahr wieder vor Ort mit den Kindern zu forschen.

Engagement-Beratung geht neue Wege



In der Corona-Krise waren persönliche Beratungsgespräche und Teamtreffen nicht möglich. Ohne Berührungängste testete das Team der Engagement-Beratung Tools für virtuelle Meetings, wie Jitsi, Teams und Zoom und findet fast schon Gefallen daran. Neue Beratungsformen wurden aus der Taufe gehoben: zum Beispiel das Beratungsgespräch via Zoom oder Beratung in Bewegung – hier kann auf Wunsch mit Abstand bei einem Spaziergang an der frischen Luft eine Basis-Beratung stattfinden.

Unsere Förderer:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Amazon

Letex
SPEZIALGARNE

Herausgeber:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Träger: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH - Amtsgericht Augsburg HRB 24168

Aktion
MENSCH

DIERIG
gegründet 1805

swa
Energie Wasser Verkehr

ALKOTO.COM
Medien- & Werbetechnik Manufaktur

kaeppel

Trevira

An Indorama Ventures Company

Geschäftsführer: Wolfgang Krell

Spenden-Konto:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing

Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg